

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Mecklenburg-Vorpommern

ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost

am Donnerstag, 27.08.2026, 07:00 Uhr

Schlagzeile:

Im Küstenumfeld vorübergehend Windböen, ab Freitag örtlich Gewitter.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Zunächst bestimmt noch schwacher Hochdruckeinfluss mit trockener und warmer Luft das Wetter. Ab Freitag führt ein Tiefdruckgebiet über dem Atlantik mit seinem Frontensystem zunehmend feuchte und zu Gewittern neigende Luft in die Region.

WIND:

Am heutigen Donnerstagnachmittag und am Abend im Küstenumfeld örtlich Windböen bis 60 km/h (Bft 7) aus östlichen Richtungen. In der Nacht zum Freitag vorübergehend Windabnahme.

Am Freitag an der Vorpommerschen Küste erneut zeitweise Windböen (Bft 7) aus Südost, im Nachmittagsverlauf abseits von Schauern und Gewittern wieder nachlassend.

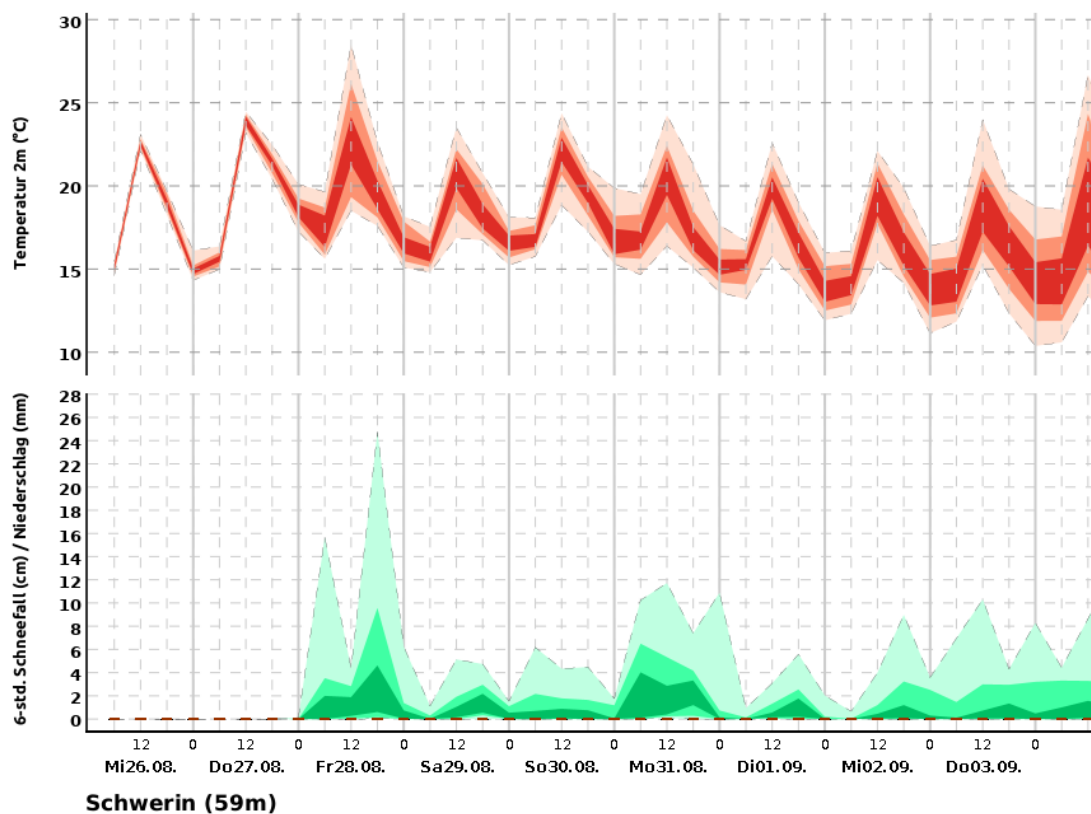
GEWITTER:

Ab Freitagmorgen in Mecklenburg, ab Freitagnachmittag auch in Vorpommern örtlich Gewitter. Dabei lokal Starkregen um 25 l/qm in kurzer Zeit, Sturmböen zwischen 70 und 85 km/h (Bft 8-9) und Hagel.

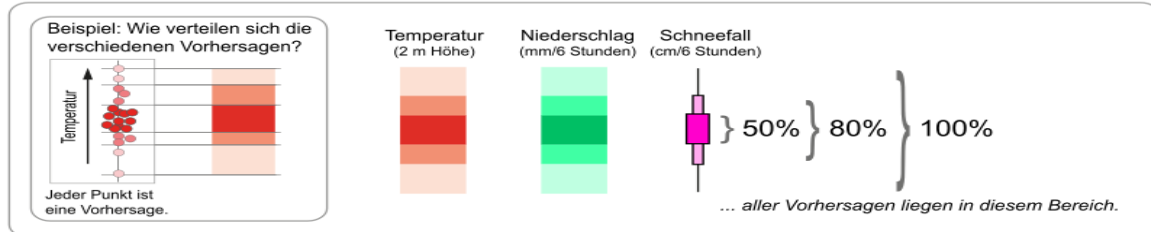
Lokal eng begrenzt sind unwetterartige Starkregenmengen über 30 l/qm in kurzer Zeit nicht ausgeschlossen.

Eingangs der Nacht zum Samstag voraussichtlich abziehende Gewitter.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Schwerin*



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Donnerstag, 27.08.2026, 10:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, S. Kaminski